

KOLLMER II,95; *Tritscheln* „einen Wind fahren lassen“ NICOLAI Reise VI,103.– **3b**: *dridšln* „ruckweise weichen Kot lassen, verstreuen“ KOLLMER II,95.– Phras.: *°warst beim Kuahdritschln?* „zu einem Sommersprossigem“ Hohenpeißenbg SOG.

4 sprechen, reden.– **4a** viel reden, schwätzen, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: *°woas hamand dö zwoa Weiber wieda zum dritschln* Frauenau REG; *°de douh händ* (heute) *nix wöi dritschln* Cham.– Auch in Phras.: *t. und tratscheln | träscheln* °OB, °NB vereinz.: *°alte Frauen tritschln und tratschln* Neukchn KÖZ.– **4b** ausplaudern, weitererzählen, verraten, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°hast es ihm jetzt tritschlt?* Roding; *Der Franzl ... tritschlt ... gleich alles der Mutter* Tacherting TS Heimatb.TS 35; *muəst əlls tritschln?* SCHMELLER I,681.

5 zwitschern, °OB, °NB vereinz.: *°tritschln* Gangkfn EG.– Auch in Phras.: *t. und tratscheln | träscheln* °OB vereinz.: *°tritschln und tratschln* Altomünster AIC.

6 trödeln, langsam sein.– **6a** trödeln, langsam arbeiten, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°wia ma no so dritschlad arwadn ko* Grafig EBE; *Daß du oiwei trietschln muaßt!* BINDER Bayr. 216.– **6b** schwerfällig, langsam gehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dridschld ned, geh a bissal schneja!* Massing EG; *dritšln* KILGERT Gloss. Ratisbonense 165.

7 †Schwierigkeiten bereiten: *Tritscheln* „tricarri“ PRASCH 24.

PRASCH 24; SCHMELLER I,681; WESTENRIEDER Gloss. 589.– WBÖ V,536.

Komp.: [an]t.: *°hosde scho wida odridschld* „angekleckert“ Massing EG.

[um-ein-ander]t. **1** sprechen, reden.– **1a** wie →t.4a, °OB, NB, °OP vereinz.: *°de oitn Weiba dritschlan woos umanand* „ratschen“ Wildenroth FFB.– **1b** wie →t.4b, °OB vereinz.: *°de hats ja scho überall umanandtritschelt* Mchn.– **2** wie →t.6a, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°der dritschelt den ganzn Tåg umanand und hät auf'd Nacht nix do* Halfing RO.

[aus]t. wie →t.4b, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°döi mou ollas bis afs letzta asdritschlan* Kchnthumbach ESB.

[der]t. zerreden: *°datritschlt* Fischbachau MB.

[ver]t. **1** wie →t.1a, °NB vereinz.: *°vodritschl net so viel Wasser!* Ergolding LA.– **2** wie →t.4b, °OB, NB vereinz.: *°de oidn Weiber hamb uns*

ois vodritschlt Reit i.W. TS; „Du darfst nicht petzen ... *vodridšln*“ Wiesenfdn BOG nach SNIb II,168.– **3** (Zeit) vertrödeln, verschwenden, °OB, NB vereinz.: *°host wieda den ganzn Vormittag vodritschld!* Tacherting TS.

WBÖ V,536.

[her-um]t. wie →t.6a, °OB, °OP vereinz.: *°rumtritschln* „ohne Erfolg oder ernsten Willen arbeiten“ Uffing WM; *Dritschl do ned so rum, du Lahmoasch!* M. BOLLE u.a., Zefix!, München 2013[, 26]. VS.

tritschen

Vb. **1** sprechen, reden.– **1a** viel reden, schwätzen, °OB, NB, °OP vereinz.: *°a so a dritschats Weibats* O'viechtach.– **1b** ausplaudern, weitererzählen, verraten: *°tritschen* Mchn.

2 weinen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°de trijtscht wenga jedn Dreeg* Kötzing.

WBÖ V,536.

VS.

Tritscher

M. **1** von Menschen.– **1a** Vielredner, Schwätzer: *Tritscher* Aicha PA.– **1b** Verleumder: *Dritscher* Ebersbg Obb.Heimatbl. 6 (1928) Nr.7[,4].

2 best. Pilz: *°Dritscherl* Pemfling CHA.

Etym.: Abl. von →*Tritsch*. Dim. auch zu →*Tritsche* od. →*Tritschel* möglich.

Komp.: [Birken]t. Birkenröhrling (*Boletus scaber*): *°Birkndritscherl* Pemfling CHA.

[Hün]t. jmd, der viel weint od. jammert: *Um Sunndda wird's schäi'n. Deafs Häi'ndritscherl net En Kirta mitgäi'n* BRUNNER Heimatb. CHA 226.– Zu →*hüenen* 'weinen'.

[Kittel]t.: *°Kittltritscha* „Bub, der gern mit Mädchen spielt“ Mchn.

[Kuh]t., [Kühe]- Dim. **1** wie →[Birken]t.: *°Koutridschal* „eßbarer Birkenpilz mit brauner Kappe“ O'nrd CHA.– **2** Kuhröhrling (*Boletus bovinus*): *°Köidritscherl* Cham. VS.

Tritscherei

F, Geschwätz, Gerede, °OB, NB, °OP vereinz.: *°dej hom a rechte Dritscherei zsamgmacht* Wernbg NAB. VS.

-tritscherling

M., nur im Komp.: [Kuh]t.: *Kuahdritschalin* Kuhfladen Zorneding EBE. VS.